Zeitschrift: Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

Band: 29 (1986)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ANTIQUARIAT
HEINRICH GILSING
Neuensteinerstraße 17
4053 Basel

Illustrierte
französische Bücher
des 19./20.
Jahrhunderts

Numerierte Pressendrucke
mit Original-Grafiken

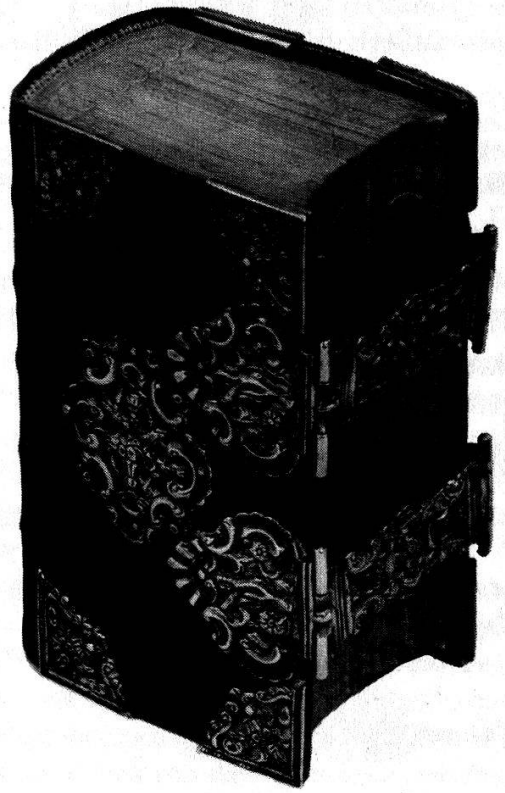
Kataloge auf Wunsch
Erbitte Angabe
Ihrer Sammelgebiete
Besuche nach Vereinbarung
Telephon 061/50 74 66

Soeben erschien
unser neuer Katalog

Meisterwerke
des Faksimiledrucks

Verlangen Sie
ein kostenloses Exemplar!

Buchhandlung Beer AG
Spezialbuchhandlung für
Faksimile-Ausgaben
St. Peterhofstatt 10, 8022 Zürich,
Telephon 01/211 27 05



Buch- und Grafik-Antiquariat
Falk + Falk

**SELTENE ALTE BÜCHER
UND GRAFIK**

aus den Gebieten: Helvetica, Geographie, alte Drucke, Jagd, Judaica, Aeronautik, Kinder-, Kunst- und bibliophile Bücher. Aquarelle, Zeichnungen, Druckgrafik, 15.–20. Jahrhundert. In ausgesuchtem Zustand und in allen Preislagen.

**Für den anspruchsvollen Sammler
sowie als repräsentative Geschenke
ANKAUF – VERKAUF – SCHÄTZUNGEN**

lic. phil. Judith Falk-Mazák, Friedrich Falk
Schanzengasse 29, beim Falkenstein
CH-8001 Zürich, Telefon ☎ 01-252 67 73

ALBRECHT DÜRER

Tagebuch der Reise in die Niederlande

mit Illustrationen von seinen Skizzenbüchern

Herausgegeben mit einer Einleitung und Anmerkungen von
FEDJA ANZELEWSKY

Dürers eigenhändiger Bericht über seine Reise nach und seinen Aufenthalt in den Niederlanden, 1520–1521, jetzt wieder mit den erhaltenen Reiseskizzen vereinigt. Text wie Bilder widerspiegeln mit typischer Genauigkeit Dürers Begegnungen – mit Erasmus, Quentin Massys, Lukas van Leyden usw. – und die Ereignisse der Zeit, wie die Ausstellung von Cortez' Aztekenschatz, die Krönung Karls des V. oder die vorgetäuschte Verschleppung Luthers auf die Wartburg.

Text von Hand gesetzt, in Jan van Krimpens «Romanée»; auf unserer Kniehebelpresse gedruckt, auf handgeschöpftes Büttenpapier von Barcham Green. Illustrationen von Faksimile-Qualität, in mehrfarbigem Lichtdruck von Jaffé in Wien gedruckt. Halbleder-Einband mit Schuber.
Format 32,5 × 25 cm, 104 Seiten.

185 numerierte Exemplare für den Verkauf
Musterseiten liegen zur Besichtigung in unserer Galerie auf.

Subskriptionspreis, gültig bis zum Erscheinen: sFr. 1750.—

EDITION SEEFELD

MINERVASTRASSE 33, CH-8032 ZÜRICH

EINMALIGE SONDERAUSGABE

Otto Mazal

Europäische Buchkunst von der Romanik bis zu Gutenberg

Buchkunst der Romanik
Buchkunst der Gotik

2 Bände in Schuber

662 Seiten, 58 mehrfarbige und 135 einfarbige Kunstdruckabbildungen
broschiert mit Schutzumschlag, Lexikonformat 27 x 18,5 cm
nur DM 148.–

Text, Schrift Buchmmalerei und Einbandkunst werden vom Direktor der berühmten Handschriftensammlung der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien eindrucksvoll beschrieben als künstlerische Ausdrucksformen der Geisteswelt im Mittelalter.

AKADEMISCHE
DRUCK- u. VERLAGSANSTALT

Postfach 598
A-8011 Graz/Austria

Otto Mazal

PRINZ EUGENS SCHÖNSTE BÜCHER

Handschriften aus der Bibliothek des Prinzen Eugen von Savoyen

Mit 64 Farbtafeln

Graz 1986, Erstveröffentlichung
64 Farbtafeln und 22 Seiten Text
Format 18,4 × 27 cm, farbiger Glanzfolieneinband

Vorbestellpreis bis 31. Dezember 1986: öS 248.–/DM 37.–
Ladenpreis ab 1. Januar 1987: öS 360.–/DM 55.–
ISBN 3-201-01318-8

Unter den großen Gestalten der Weltgeschichte gab es selten jemanden, dem soviel an Anerkennung und Sympathie zuteil geworden ist wie Prinz Eugen von Savoyen. Zeitgenossen und Nachfahren priesen den «edlen Ritter» den großen Feldherren des österreichischen Heldenzeitalters, den bedeutenden Staatsmann, den «Philosophen im Harnisch», den Freund und Mäzen der Künste und Wissenschaften, den geschmackvollen Bauherrn. Doch schon Eugens Zeitgenosse, der französische Dichter Jean Baptiste Rousseau, hatte erkannt, daß ein Held, der einzig seinen Ruhm aus dem Sieg bezieht, ein Held nur für Momente sei; er folgerte daraus: «Um es ein Leben lang zu bleiben, muß er dem Ehrgeiz an die Seite stellen, was Denkmal ist für Friedensdauer.» Prinz Eugen hat diese tiefsinnige Erkenntnis in die Tat umgesetzt. Der Bau, den der Politiker und Feldherr Eugen errichtet hatte, erwies sich unter späteren Schicksalsschlägen nicht unbedingt als solide. Was Eugen aber als Kulturmäzen geschaffen hat, besteht noch nach Jahrhunderten und läßt die Menschen dankbar der großen Persönlichkeit gedenken.

AKADEMISCHE DRUCK- u. VERLAGSANSTALT

Postfach 598
A-8011 Graz/Austria